

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldenswort

vom: 25.11.2008

in: Oldenswort, Gaststätte „Marschenblick“

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 23:30 Uhr

Anwesend:

(gesetzl. Mitgliederzahl: 13)

a) stimmberechtigt:

als Vorsitzender
Bürgermeister Frank-Michael Tranzer

2. stellv. Bürgermeister Jürgen-Adolf Jebe

Gemeindevertreter/in Brigitte Hansen
Michael Bolz
Peter-Detlef Claußen
Reiner Dobbertin
Stephan Gosch
Hauke Koopmann
Dirk Lampe
Wilfried Massow
Dietmar Frhr. Taets von Amerongen

b) nicht stimmberechtigt:

VA Jochen Guhlke, zugleich als Protokollführer

c) es fehlen entschuldigt:

1. stellv. Bürgermeister Sönke Spreckelsen und
Gemeindevertreter Jürgen Massow

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben werden.

Ebenso wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift vom 23.09.2008
3. Prüfung der Jahresrechnung 2007 - Anlage -
 - 3.1 Bericht über die Prüfung
 - 3.2 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - 3.3 Feststellung des Ergebnisses
4. Beratung und ggf. Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2008 - Anlage -
5. Beratung und Beschlussfassung über -Anlage -
 - a) den Erlass einer Haushaltssatzung und eines Haushaltsplan für das Jahr 2009
 - b) das Investitionsprogramm für die Jahre 2008 – 2012
6. Beratung und Beschlussfassung über die Abwassergebührensatzung - Anlage -
7. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise über das Projekt „Unser Dorf hat Zukunft“ - Anlage liegt vor -
8. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Wegenutzungsvertrages mit der E.ON Hanse - Anlage liegt vor –
9. Beratung und Beschlussfassung über das Konzept „Treffpunkt Oldenswort“ - Anlage –
10. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung einer Ausbaubeitragssatzung - Anlage -
11. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Ringreitergilde - Anlage –
12. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer neuen Seitentür im Bauhof - Anlage –
13. Beratung und Beschlussfassung über die Renovierung des südlichen Turnhallendaches - Anlage -
14. Beratung und Beschlussfassung über die Installierung einer Photovoltaikanlage auf dem südlichen Turnhallendach - Anlage -
15. Mitteilungen und Anfragen

Gemäß § 6 GeschO unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

16. Grundstücksangelegenheiten
17. Personalangelegenheiten

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die CDU-Fraktion den Antrag, über den Unterabschnitt 7910 „Treffpunkt Oldenswort“ gesondert abzustimmen. Hintergrund hierfür ist, dass die Frakti-

on die Kosten für den „Treffpunkt Oldenswort“ in Höhe von rd. 10.000 € nicht mittragen kann, da sie auch in der Vergangenheit gegen die Ausweisung dieses Treffpunktes und die damit verbundenen Kosten für die Gemeinde gestimmt hat. Auf der anderen Seite möchte die Fraktion nicht den gesamten Haushalt, der seitens der Fraktion befürwortet wird, ablehnen.

Nach kurzer Debatte kommt der Antrag der CDU-Fraktion, unter TOP 5 c die Kosten des Unterabschnittes 7910 „Treffpunkt Oldenswort“ aus dem Haushalt zu streichen, zur Abstimmung.

Abst.: 4 dafür 7 dagegen 0 Enthaltungen

Damit verbleibt der Unterabschnitt 7910 „Treffpunkt Oldenswort“ weiterhin im Haushalt.

Weiter wird beantragt, den

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2008

zu streichen, weil ein Nachtrag nicht erforderlich ist. Stattdessen wird hier als neuer TOP 4 eingesetzt:

4. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Biogasanlage

Diesem Antrag stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

Abst.: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

1. Einwohnerfragestunde

Von den Anwesenden werden keine Fragen gestellt.

2. Entscheidung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift vom 23.09.2008

Die Niederschrift über die Sitzung vom 23.09.2008 soll unter TOP 14.3 um einen Satz wie folgt ergänzt werden:

Aus diesem Grunde wird empfohlen, zu gegebener Zeit ein Bürgerbüro in Tönning für die Oldenswörter Bürger einzurichten.

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen gegen die Niederschrift vom 23.09.2008 werden nicht erhoben. Der o. g. Ergänzung stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

Abst.: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

3. Prüfung der Jahresrechnung 2007

3.1 Bericht über die Prüfung

Gemeindevertreter Stephan Gosch berichtet über die am 04.11.2008 erfolgte Prüfung der Jahresrechnung 2007 im Hause der Amtsverwaltung. Es wurden sämtliche Belege geprüft. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

3.2 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die Übersicht der Haushaltsüberschreitungen ist allen Gemeindevertretern mit der Einladung zugegangen und wird dem Originalprotokoll als Anlage beigelegt.

Anlage

Hinsichtlich der Haushaltsüberschreitung wird darauf hingewiesen, dass sie sachlich unabweisbar war und ihre Deckung im Rahmen des Gesamthaushaltes gewährleistet ist.

Hingewiesen wird noch darauf, dass die Haushaltsüberschreitungen mit knapp 115.000 € sehr hoch ausgefallen sind. Das ist zum einen auf die Sanierung der Grundschule sowie auf die Ausbaurkosten für Straßen und Wege und auch auf nicht eingeplanten Grunderwerb zurückzuführen.

Nach kurzer Aussprache werden die anliegend aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes durch die Gemeindevertretung genehmigt.

Abst.: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

3.3 Feststellung des Ergebnisses

Der Ausschussvorsitzende, Gemeindevertreter Gosch, erläutert, dass die Jahresrechnung mit einer Haushaltsverbesserung von insgesamt 241.246,42 € abschließt. So konnten der Rücklage statt der geplanten Entnahme von 298.300 € nunmehr nur 57.053,58 € entnommen werden. Sie verfügt zum Ende des Haushaltsjahres 2007 noch über einen Bestand von 339.238,87 €.

Der Schuldenstand der Gemeinde beläuft sich Ende 2007 auf 236.553,00 €.

Die Kasseneinnahmereste betragen	
im Verwaltungshaushalt	10.479,26 €
im Vermögenshaushalt	12.975,00 €
im Verwahrhaushalt	121,75 €.

Abschließend wird das Ergebnis der Jahresrechnung 2007 wie folgt festgestellt:
Die Summe der bereinigten Soll-Einnahmen und –Ausgaben betragen

im Verwaltungshaushalt	1.361.428,89 €
im Vermögenshaushalt	<u>479.630,11 €</u>
Gesamthaushalt	1.841.059,00 €.

Abst.: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

4. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Errichtung einer Biogasanlage

Bürgermeister Tranzer führt aus, dass ihm ein weiterer Bauantrag auf Errichtung einer Biogasanlage in der Gemeinde vorliegt. Die Gemeinde muss ihre Stellungnahme innerhalb von zwei Monaten abgeben. Aus diesem Grunde schlägt er vor, den vorliegenden Bauantrag an den Bauausschuss zu überweisen. Der Bauausschuss wird ermächtigt, das gemeindliche Einvernehmen im Auftrag der Gemeindevertretung zu erteilen bzw. zu versagen.

Abst.: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Anmerkung: Eine Ausfertigung des Antrages wird dem Bauausschussvorsitzenden, Herrn Reiner Dobbertin, übergeben.

5. Beratung und Beschlussfassung über
a) den Erlass einer Haushaltssatzung und eines Haushaltsplan für das Jahr 2009
b) das Investitionsprogramm für die Jahre 2008 – 2012

- a) Der Finanzausschussvorsitzende, Herr Hauke Koopmann, erläutert den Haushaltsplanentwurf 2009 einschl. Stellenplan und nimmt Bezug auf die eingehende Beratung im Rahmen der Finanzausschusssitzung am 18.11.2008.

Eine wesentliche Haushaltsposition ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem südlichen Schuldach sowie die damit einhergehende Dachsanierung (Austausch der Asbestplatten gegen Trapezbleche). Diese Maßnahme erfordert insgesamt eine Investition von rund 300.000 €. Hierfür ist die Aufnahme eines Darlehens erforderlich. Zinsen und Tilgung können jedoch aus der Einspeisevergütung abgedeckt werden.

Auch für die Sanierung bzw. Erneuerung des Kanalnetzes im Bereich der Oberflächenentwässerung sind im Haushalt 2009 60.000 € eingestellt.

Im Rahmen der anschließenden Aussprache kommt zum Ausdruck, dass die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Schuldach für sinnvoll erachtet wird. Lediglich für die Bereitstellung der Haushaltsmittel für den Treffpunkt Oldenswort wird kontrovers diskutiert, da die CDU-Fraktion – wie bereits zu Beginn der Sitzung ausgeführt – diese Ausgaben nicht mittragen kann.

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird die Sitzung von 20:35 – 20:45 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung erklärt Herr Wilfried Massow für die CDU-Fraktion, dass man sich bei der Abstimmung über den Haushalt 2009 enthalten wird, da nach Auffassung der Fraktion für den Treffpunkt Oldenswort noch zu viele Unwägbarkeiten enthalten sind.

Die Haushaltssatzung weist Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von	1.450.300,00 €
und im Vermögenshaushalt in Höhe von	607.200,00 €
aus.	

Die dem Originalprotokoll beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird nach Abschluss der Diskussion durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Anlage

Abst.: 7 dafür 0 dagegen 4 Enthaltungen

- b) Das Investitionsprogramm für die Jahre 2008 – 2012 wird durch den Ausschussvorsitzenden Hauke Koopmann kurz vorgestellt und ist Bestandteil des Haushaltsplans für 2009.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung das Investitionsprogramm für die Jahre 2008 – 2012

Abst.: 7 dafür 0 dagegen 4 Enthaltungen

Anmerkung: Um zu einer besseren Finanzplanung in der Gemeinde zu kommen, wurde im Rahmen der Finanzausschusssitzung festgelegt, dass künftig die Fachausschüsse investive Maßnahmen bis zum 30.06. eines jeden Jahres dem Finanzausschussvorsitzenden vorlegen, damit diese in das Investitionsprogramm aufgenommen werden können. Eine entsprechende Empfehlung hat der Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 18.11.2008 gefasst. Dieser Empfehlung wird durch die Gemeindevertretung gefolgt.

Abst.: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

6. Beratung und Beschlussfassung über die Abwassergebührensatzung

Der Finanzausschussvorsitzende Gemeindevertreter Koopmann, erläutert, dass die alte Abgabensatzung nach 20 Jahren ihre Gültigkeit verloren hat und somit eine neue Satzung zu beschließen ist. Auch aufgrund der Neukalkulation der Abwassergebühren ab 2009 ist eine Anpassung erforderlich. Die Satzung entspricht im Wesentlichen der bisherigen Satzung. Es wurden jedoch die Rechtsgrundlagen in der Präambel angepasst und die Festsetzung der Zusatzgebühr entsprechend der aktuellen Kalkulation auf 1,75 € pro m³ Wasser vorgenommen. Das bedeutet lediglich eine Anhebung der Gebühren um 8 Cent.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung die Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Oldenswort in der dem Originalprotokoll beigefügten Fassung.

Anlage

Abst.: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

7. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise über das Projekt „Unser Dorf hat Zukunft“

Gemeindevertreter Stephan Gosch berichtet über die letzte Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur, Fremdenverkehr und Landwirtschaft am 06.10.2008. Im Rahmen dieser Sitzung hat man sich ausführlich mit dem Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ befasst. Auch erläutert er für die Anwesenden noch einmal die Voraussetzungen für die Teilnahme am Wettbewerb. Nach seinen Informationen hat bisher noch keine Gemeinde im Kreisgebiet die Teilnahme hieran signalisiert. Sein Ausschuss hat empfohlen, die Angelegenheit an die Fraktionen zu überweisen. Die Fraktionen werden gebeten, ein Konzept zu entwickeln und ihre Vorschläge bis zum 30.06.2009 zu unterbreiten. Mit dieser Verfahrensweise erklärt sich die Gemeindevertretung einverstanden.

Abst.: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

8. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Wegenutzungsvertrages mit der E.ON Hanse

Zu diesem Thema wird ausgeführt, dass die Gemeinde bisher und auch zurzeit noch keinen Handlungsbedarf für den Abschluss dieses Vertrages sieht, zumal hier noch Nachbesserungen angekündigt worden sind. So soll der Konzessionsvertrag insofern geändert werden, dass die Gemeinde ein Wahlrecht bezüglich der Laufzeit von 10 bzw. 20 Jahren erhält und das notwendige Umlegen von Stromleitungen zu Lasten der E.ON geht. Auch

wird darauf hingewiesen, dass seitens anderer Gemeinden nach alternativen Anbietern gesucht wird.

Nach Abschluss der Diskussion wird der Vertrag in der vorliegenden Form durch die Gemeindevertretung abgelehnt. Erst wenn ein neuer Vertragsentwurf vorliegt, wird man sich wieder mit dieser Angelegenheit beschäftigen.

Abst.: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

9. Beratung und Beschlussfassung über das Konzept „Treffpunkt Oldenswort“

Die Neufassung des Konzeptes wird jedem Gemeindevertreter ausgehändigt. In der anschließenden Diskussion wird es u. a. für unglücklich gehalten, dass der Absperrhahn für die Gasleitung vom WC aus zu erreichen ist und auch die Heizung für Jedermann erreichbar ist. Auch werden in der lebhaften Diskussion die verschiedenen Standpunkte Pro und Contra für das Projekt innerhalb der Gemeindevertretung deutlich. Bürgermeister Tranzer führt hierzu aus, dass eine Verweigerungshaltung zu diesem Thema nicht förderlich sei. Vielmehr sollte jedem daran gelegen sein, das Haus mit Leben zu erfüllen.

In diesem Zusammenhang werden weiter die Auflagen der Lebensmittelüberwachung des Kreises Nordfriesland und die Sanierung der Terrasse angesprochen und diskutiert.

Nach Abschluss der Aussprache wird das Konzept in der vorliegenden und dem Originalprotokoll als Anlage beigefügten Form durch die Gemeindevertretung anerkannt.

Anlage

Abst.: 7 dafür 0 dagegen 4 Enthaltungen

10. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung einer Ausbaubeitragssatzung

Finanzausschussvorsitzender Hauke Koopmann erläutert den Satzungsentwurf der Gemeinde Oldenswort über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen. Auf Grundlage dieser Satzung wird die Möglichkeit eröffnet, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich die Straßenanlieger zum Ausbaubeitrag heranzuziehen. Inhalt und Auswirkungen der Satzung wurden ausführlich und auf anschauliche Weise durch den Kämmerer des Amtes Eiderstedt im Rahmen der letzten Finanzausschusssitzung erläutert.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die vorliegende Satzung, wie sie auch dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt ist, zu erlassen.

Anlage

Abst.: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

11. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Ringreitergilde

Allen Gemeindevertretern ist mit der Einladung ein Antrag der Oldensworter Ringreitergilde auf Nutzung des Feuerwehrgerätehauses für die Durchführung des Amtringreitens am 27.06.2009 zugegangen. Die Nutzung ist für das Beisammensein am Abend vorgesehen. Nach Rücksprache mit der Feuerwehr stimmt diese der vorgesehenen Nutzung zu. Auch seitens der Gemeindevertretung werden Einwände nicht erhoben. In diesem Zu-

sammenhang wird aber darauf hingewiesen, dass damit auch anderen Vereinen bei begründeten Anträgen eine Nutzung des Feuerwehrgerätehauses nicht versagt werden kann.

Abst.: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Gemäß § 22 GO verlässt GV Dobbertin den Versammlungsraum

12. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer neuen Seitentür im Bauhof

Bürgermeister Tranzer berichtet, dass die Seitentür des Bauhofes schon seit längerer Zeit defekt ist und dringend ausgetauscht werden muss. Hierfür wurden zwei Angebote eingeholt.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, den Auftrag an den günstigsten Anbieter, Fa. Dobbertin aus Oldenswort, zu vergeben.

Abst.: 10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

13. Beratung und Beschlussfassung über die Renovierung des südlichen Turnhallendaches

Im Haushalt 2009 sind für die Installierung einer Photovoltaikanlage und die Dachsanierung des Schulgebäudes erhebliche Mittel eingestellt. Um die günstige Förderung des Jahres 2008 auch für die Zukunft erhalten zu können, ist es erforderlich, eine PV-Anlage mit 5,04 kWp bis zum Ende des Jahres in Betrieb zu nehmen. Diese Anlage soll auf dem südlichen Turnhallendach installiert werden. Damit einhergehend ist der Austausch der Asbestplatten gegen Trapezbleche vorzunehmen.

Im Rahmen der anschließenden ausführlichen Aussprache besteht Einigkeit darüber, dass die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach als sinnvoll erachtet wird. Einzelfragen, ob Dünn- oder Dickschichtmodule verwendet werden, werden diskutiert und durch den Bürgermeister erläutert.

Nach Abschluss der Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, den Auftrag für die Sanierung des südlichen Turnhallendaches dem günstigsten Anbieter, der Fa. Dobbertin aus Oldenswort, zu erteilen.

Abst.: 8 dafür 1 dagegen 1 Enthaltung

Im Anschluss daran nimmt Gemeindevertreter Dobbertin wieder an der Sitzung teil. Die Beschlüsse werden ihm bekannt gegeben.

14. Beratung und Beschlussfassung über die Installierung einer Photovoltaikanlage auf dem südlichen Turnhallendach

Das vorliegende Angebot der Fa. Elektro Jans, Tönning, ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung mit der Einladung zugesandt worden. Auf die Notwendigkeit einer kurzfristigen Auftragserteilung wurde bereits hingewiesen. Der Kostenrahmen für die Installierung der Anlage sowie die Installierung eines Wechselrichters betragen ca. 25.000 €.

Nach Abschluss der Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, den Auftrag an die Fa. Elektro Jans zu vergeben.

Abst.: 9 dafür 2 dagegen 0 Enthaltungen

Die Verwaltung wird gebeten, die Aufträge zu den Tagesordnungspunkten 12, 13 und 14 kurzfristig zu erteilen.

15. Mitteilungen und Anfragen

- 15.1 Zum Bau eines Radweges an der L36 von Oldenswort Richtung Witzwort wird ausgeführt, dass nach einer Information aus dem zuständigen Ministerium dieser Radweg sich weiterhin in der Planung befindet. Das Amt wird gebeten, hier Konkreteres in Erfahrung zu bringen, zumal für den Bau von Radwegen eine Mittelaufstockung vorgenommen wurde.
- 15.2 In Sachen Radweg Harblek war zunächst aus dem Ministerium zu erfahren, dass dieser Radweg aus den Planungen genommen wurde. Diese Aussage wurde zwischenzeitlich revidiert. Es kann davon ausgegangen werden, dass dieser Radweg kurzfristig gebaut wird, zumal in den Jahren 2009 und 2010 Haushaltsmittel im Radwegebedarfsplan bereitgestellt worden sind.
- 15.3 Bürgermeister Tranzer berichtet über die Grabenverfüllung in Langenhemme, dass die Arbeiten zwischenzeitlich abgeschlossen worden sind, auch wenn die Verfüllung des Grabens nicht in der ursprünglich vorgesehenen Länge stattgefunden hat. Kritisiert wird in diesem Zusammenhang noch, dass die Arbeiten viel zu spät zur Ausführung gekommen sind und somit der Weg über Gebühr belastet wurde.
- 15.4 Bürgermeister Tranzer gibt die geplanten Termine für die Gemeindevertretersitzungen 2009 bekannt: 24.02., 12.05., 21.07., 21.09. und 01.12.2009.
- 15.5 Gemeindevertreter Wilfried Massow führt aus, dass er als Amtsausschussmitglied eine Einladung zu einem Informationsgespräch bezüglich der Zusammenarbeit zwischen dem Amt Eiderstedt und der Stadt Tönning am 01.12.2008 erhalten hat. Daraus war zu ersehen, dass nur die Gemeindevertreter der Gemeinde Sankt Peter-Ording eingeladen sind und nicht die Gemeindevertreter der übrigen amtsangehörigen Gemeinden. Dies wird von ihm kritisiert.
- 15.6 Die Eröffnung des Treffpunktes Oldenswort wird voraussichtlich am 14.01.2009 stattfinden.
- 15.7 Für die Feststellung des Bedarfs an Betreuungsplätzen für unter 3-Jährige ist ein Fragebogen an die betreffenden Eltern versandt worden. Als Frist für die Rückgabe wurde der 12.12.2008 angegeben. Wenn entsprechender Bedarf besteht, soll beim Kindergarten in Oldenswort eine entsprechende Betreuungsmöglichkeit für die unter 3-Jährigen geschaffen werden.
- 15.8 Bürgermeister Frank-Michael Tranzer erläutert die Gespräche mit der Kirchengemeinde sowie der Gemeinde Kotzenbüll über eine mögliche künftige Zusammenarbeit auch bezüglich der Benutzung des Oldensworter Kindergartens.
- 15.9 Der Sachstand hinsichtlich des Vertrages zwischen der Stadt Tönning und der Gemeinde Oldenswort bezüglich der Grundschule Oldenswort wird vorgetragen. Zusammenfassend ist anzumerken, dass sowohl die Stadt Tönning als auch die Gemeinde Oldenswort es

abgelehnt haben, dass die Schulträgerschaft von der Gemeinde auf die Stadt Tönning übergeht. Ein entsprechender Vertragsentwurf wurde an das Ministerium weitergeleitet. Die Entscheidung von dort bleibt abzuwarten, zumal die Schulaufsicht des Kreises Nordfriesland die Auffassung vertritt, dass die Schulträgerschaft die Stadt Tönning innehaben müsste.

- 15.10 Der aktuelle Sachstand bezüglich einer Erweiterung des Windparks in der Gemeinde Oldenswort wird durch den Bürgermeister dargestellt.
- 15.11 Bürgermeister Tranzer führt aus, dass er den Ankauf eines Hochdruckreinigers für die Schule im Wert von 200 € genehmigt hat.
- 15.12 In der Turnhalle der Schule hat am 12.11.2008 eine Sicherheitsüberprüfung stattgefunden. Dort musste leider festgestellt werden, dass die Hallentore in der vorhandenen Form nicht mehr zugelassen werden können, da sie sicherheitstechnischen Anforderungen nicht entsprechen. Der Austausch der Tore wird überschlägig 12.000 € an Kosten verursachen. Der Bauausschuss wird beauftragt, sich hiermit zu beschäftigen.
- 15.13 Ausgeführt wird, dass in naher Zukunft ein weiteres Buswartehäuschen an der Straße Süderdeich/Ecke Altendeich durch die Gemeindearbeiter errichtet wird.
- 15.14 Am 18.03.2009 findet wieder die Aktion „Unser sauberes Dorf“ statt. Die Federführung wird an den Bauausschussvorsitzenden übergeben.
- 15.15 Bürgermeister Tranzer weist darauf hin, dass er – wenn gemeindliche Räumlichkeiten für Untersuchungen, Überprüfungen oder in sonstiger Form in Augenschein genommen werden sollen – hierüber informiert werden möchte, da er ansonsten von seinem Hausrecht Gebrauch machen wird.
- 15.16 Angeregt wird, Gemeindevertretersitzungen abwechselnd in den Gaststätten Marschenblick und Handelskrug abzuhalten. Nach Auskunft des Bürgermeisters wurde bisher und wird zukünftig so verfahren.

In der Zeit von 22:05 – 22:15 Uhr findet eine Sitzungspause statt.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen, um in nichtöffentlicher Runde die nachstehenden Tagesordnungspunkte:

16. Grundstücksangelegenheiten

17. Personalangelegenheiten

aufzurufen (siehe besondere Niederschrift).

Ende der Sitzung: 23:30 Uhr

Garding, den 01.12.2008
Gu/P

.....
(Tranzer, Bürgermeister)

.....
(Guhlke, Protokollführer)